

INHALTSVERZEICHNIS

ÖGSW TRAININGSZENTRUM

GRENZÜBERSCHREITENDE ERZIELUNG VON EINKÜNFTE

von StB MMag. Ronald Wahrlich

1. BESCHRÄNKTE STEUERPFLICHT MIT PRAXISBEISPIELEN

- Wann genau unterliegt man der beschränkten Steuerpflicht?
- Ertragsteuerliche Anknüpfungspunkte je nach Einkunftsart
- Praxisbeispiel

2. FORTSETZUNG BESCHRÄNKTE STEUERPFICHT

- Welche Erhebungsformen der ESt/KÖSt gibt es bei beschränkter Steuerpflicht?
- Nettoabzugsteuer versus Bruttoabzugsteuer
- Welche Besonderheiten sind bei der Einkünfteermittlung beschränkter Steuerpflichtiger zu beachten?

3. AUSGEWÄHLTE ASPEKTE DOPPELBESTEUERUNGSABKOMMEN

- Wie interpretiert man die DBA's – gibt es allgemeingültige Regeln?
- In welchem Staat ist man ansässig?
- Wie wirken die Verteilungsnormen?
- Unbeschränkt steuerpflichtig in Ö, unselbständig in D, gewerbliche Tätigkeiten in Ö: ESt/KÖSt
- Unbeschränkt steuerpflichtig in Ö, Betriebsstätte im EU-Raum: ESt/KÖSt
- Wohnsitz in Ö, selbständig in Ö, V&V im EU-Raum
- Wohnsitz in Ö, gewerblich in Ö, E.a. KV im EU-Raum
- Unbeschränkt steuerpflichtig im Ausland, E.a. V&V in Ö
- Unbeschränkt steuerpflichtig im Ausland, E.a. selbstständiger Tätigkeit in Ö
- Spezialfälle: Mitarbeiterentsendung nach Ö, in Ö auftretende Künstler und Sportler
- Und weitere Beispiele aus der Steuerberatungspraxis

4. VERMEIDUNG DER ABZUGSTEUER – DBA ENTLASTUNGSVERORDNUNG

- Wann ist die DBA-Entlastungsverordnung anwendbar?
- Wann kann Abzugsteuer vermieden werden?